



F1-Junioren Saison 2012/2013

JFV FUN F1-Junioren Kreisliga Spree/Oder-Neiße

JFV Eisenhüttenstadt I 4 : 6 F1-Junioren am: 17.08.12

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Grunow Nick					40			0.0
9	Freitag Max	Abwehr	2			40			0.0
6	Nguyen Hai Jonas	Abwehr	2			40			0.0
4	Smola Aaron Maximilian	Sturm	2			25	1	1	0.0
8	Krück Dean-Lennox	Sturm				32	1	1	0.0
5	Grabovica Jordan	Sturm				9	1	1	0.0
3	Schnatz Leon	Abwehr				14	1	1	0.0

Spielbericht

Unsere Mannschaft begann das Spiel sehr nervös und machte viele Fehler. Folgerichtig lag man schnell 2:0 zurück. Erst jetzt besannen sich die Spieler und versuchten Fußball zu spielen. Nach gutem Zuspiel von Dean-Lennox Krück markierte Aaron Smola den Anschlusstreffer. Es folgte jetzt Angriff auf Angriff Richtung gegnerisches Tor, aber im Abschluss hatten wir noch nicht das nötige Glück bzw. der Eisenhüttenstädter Torwart zeigte gute Paraden. In diese Angriffe konterte uns Eisenhüttenstadt aus und wir lagen zur Halbzeit 3:1 zurück. Die Pause wurde genutzt um die Spieler aufzubauen und taktische Anweisungen noch bewusster umzusetzen. Die Mannschaft ging mit soviel Elan in die 2.Halbzeit, das jetzt das Spiel fast ausschließlich in der Hüttenstädter Hälfte statt fand. Mit einem Freistoß von der Mittellinie von Jonas Nguyen Hai, den der Hüttenstädter Torwart ins eigene Tor ablenkte, startete die Aufholjagd. Jetzt wurde gut kombiniert und ein schöner Angriff folgte dem Anderen. Den Ausgleich zum 3:3 schoss wieder Aaron nach guter Vorarbeit von Max Freitag. Das 4:3 machte Max dann selber mit einem sehenswerten Linksschuss! Das 5:3 markierte Jonas N.H. mit einem Freistoß von der Mittellinie, den der Hüttenstädter Torwart wieder nur ins eigene Tor ablenken konnte. Die Eisenhüttenstädter wurden jetzt offensiver und ihr Torwart versuchte sich in die Angriffe einzuschalten. Bei einem dieser Vorstöße nahm ihm aber Max den Ball ab und schob ihn ins leere Tor zum 6:3. Bei einem letzten Aufbäumen der Hüttenstädter konnte sich jetzt auch Nick Grunow im Tor auszeichnen. Beim Anschlusstreffer zum 6:4 Endstand, konnte aber auch er nichts halten. Nach verschlafener 1.Halbzeit hat sich die Mannschaft ins Spiel zurück gekämpft, und mit viel läuferischem und spielerischem Einsatz das Spiel verdient gewonnen. Silvio Schade